

**Bericht des Bundesministeriums der Finanzen zur
„Verringerung von Beteiligungen des Bundes – Fortschreibung 2010“**

I.

Das Bundeskabinett hat am 3. Dezember 2008 anlässlich der Vorlage des Berichtes „Verringerung von Beteiligungen des Bundes – Fortschreibung 2008“ das Bundesministerium der Finanzen beauftragt, im Zusammenwirken mit den zuständigen Ressorts die Prüfung des wichtigen Bundesinteresses bei Beteiligungen des Bundes unter Anlegung strenger Maßstäbe fortzusetzen.

Die Bundesregierung erfüllt damit die Anforderungen der Bundeshaushaltsordnung (§ 7 Abs. 1; § 65 Abs. 1). Diese Grundsätze haben Bedeutung bei der Prüfung der Frage, ob eine unmittelbare Beteiligung des Bundes weiterhin geboten ist. Infolgedessen haben die für die jeweiligen Bundesbeteiligungen zuständigen Bundesministerien regelmäßig zu überprüfen, ob die bestehenden Bundesbeteiligungen beibehalten werden sollen.

Die Bundesregierung hat sich in ihrer Koalitionsvereinbarung zu einer grundsätzlichen Überprüfung staatlichen Beteiligungsbesitzes verpflichtet. Sie baut dabei auf jahrzehntelangen Erfahrungen im Abbau staatlicher Aktivitäten in der Wirtschaft auf. Zugleich ist die Beteiligungspolitik des Bundes an Werterhalt und Wettbewerbsneutralität orientiert. Konkrete Maßstäbe für diese Überprüfungen sind dabei die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung sowie ein eindeutiges Nein auf die Frage, ob für eine Beteiligung an Unternehmen ein „wichtiges Bundesinteresse“ besteht.

II.

Seit der Vorlage des letzten Berichts zur „Verringerung von Beteiligungen des Bundes – Fortschreibung 2008“ hat sich die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise erheblich negativ auf die Privatisierungstätigkeit des Bundes ausgewirkt. Trotzdem sind weitere Fortschritte bei der Privatisierung von Unternehmen mit Bundesbeteiligung erreicht worden:

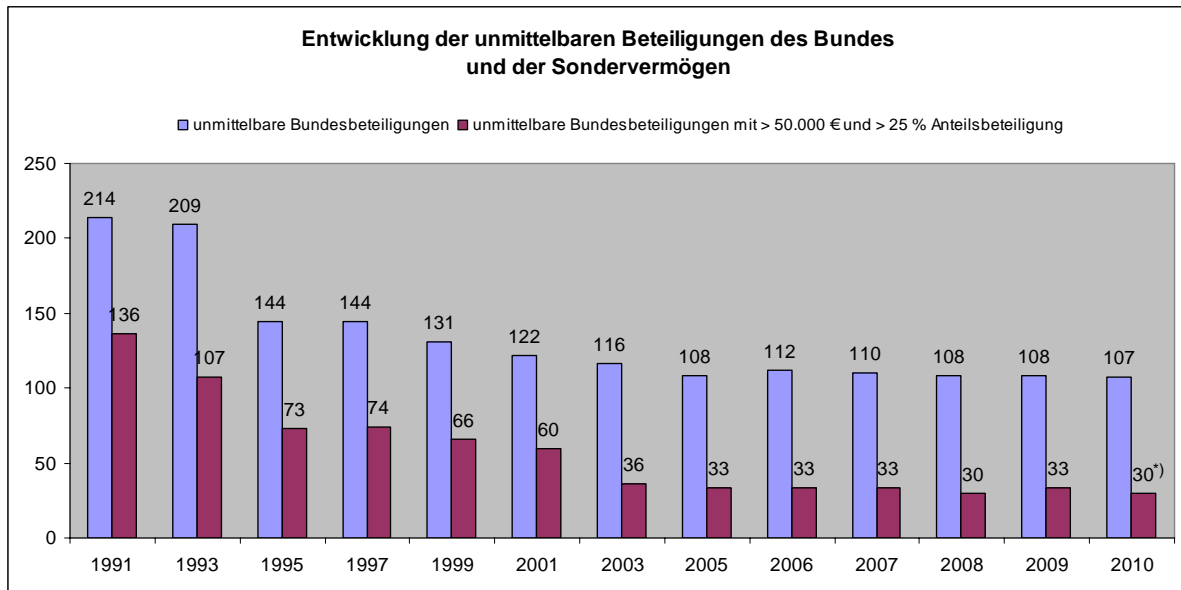
Die **Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)** ist mit der Errichtung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) als Körperschaft des Landes Baden-Württemberg ohne Abwicklung erloschen.

Die **Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH (gfai)** wurde im Rahmen der Neuordnung der Außenwirtschaftsförderung und des Standortmarketings des Bundes zum 1. Januar 2009 auf die Bundesbeteiligung Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde am 28. Juli 2009 in das Handelsregister eingetragen.

Die **Bundesbaugesellschaft Berlin mbH (BBB)** ist mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) zum 1. Januar 2009 nach dem Umwandlungsgesetz zusammengeführt und in das BBR integriert worden. Die BBB ist inzwischen gelöscht.

Die Bundesanteile an dem **Deutschen Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH** wurden veräußert.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Deutsches Historisches Museum“ vom 21. Dezember 2008 ist die **Deutsches Historisches Museum GmbH** in eine selbständige bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts umgewandelt worden.



bis 1991: Anstieg der Beteiligungen insbesondere im Zusammenhang mit der Herstellung der Einheit Deutschlands

bis 1995: Veränderung der erfassten Beteiligungen im Bereich Post, Telekom und Bahn durch Übergang unmittelbarer Beteiligungen des Sondervermögens in mittelbare Beteiligungen des Bundes

*) ausgenommen sind Beteiligungen ohne Geschäftsbetrieb

* Quelle: Beteiligungsbericht 2010 (wird demnächst veröffentlicht)

III.

Nach den Ergebnissen der diesjährigen Prüfung des wichtigen Bundesinteresses im Rahmen der vorgelegten „Fortschreibung 2010“ ist hinsichtlich der unternehmerischen Beteiligung des Bundes eine Verringerung bzw. eine vollständige Veräußerung insbesondere bei folgenden Unternehmen - gegliedert nach Branchen - beabsichtigt bzw. in Prüfung:

- **Postnachfolgeunternehmen:**
Deutsche Telekom AG

- **Verkehrsunternehmen:**
Deutsche Bahn AG
Duisburger Hafen AG
Flughafen Köln/Bonn GmbH
Flughafen München GmbH
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

- **Verschiedene:**
Gästehaus Petersberg GmbH
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
TLG Immobilien GmbH
ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH

Darüber hinaus befinden sich derzeit **3 Unternehmen in Liquidation** (VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., EXPO 2000 Hannover GmbH i.L. und die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L.).